

KRANKENHÄUSER

Zu dem Diskussionsbeitrag „Marktwirtschaft im Krankenhaus – Steuerung mit kleinen Elementen“, von Dr. med. Lutz Helmig, in Heft 1/2/1985, Seite 22 ff.

Unter falscher Flagge

Unter dem Etikett der Marktwirtschaft sollten keine Lösungen angepriesen werden, für die diese Bezeichnung nicht zutreffend ist. Anreizsysteme wie die von Dr. Helmig befürwortete Beteiligung der Kostenverantwortlichen am Betriebsergebnis haben mit mehr Marktwirtschaft so wenig gemeinsam wie eine verbesserte Planung eines Einzelunternehmers mit mehr Planwirtschaft. Vielmehr handelt es sich um kontraktuelle Steuerungs-

mechanismen, die bei sehr unterschiedlichen Koordinationssystemen Anwendung finden können.

Marktwirtschaft heißt *freie Preisbildung*. Für die stationäre medizinische Versorgung würde dies bedeuten, daß anstelle des „Bedarfs“ die Zahlungsfähigkeit des *einzelnen* maßgebend wäre.

Ein solches Ordnungsprinzip für das Gesundheitswesen würde den sozial- und gesundheitspolitischen Zielen sämtlicher im Bundestag vertretenen Parteien und vermutlich auch der breiten Mehrheit unserer Bevölkerung widersprechen.

Dr. rer. soc. Josef Siebig
Sandbuckel 34
7000 Stuttgart 31

Der XVII. Internationale Seminarkongreß für praktische Medizin findet wie alljährlich in den beiden Wochen vor und nach Ostern, das heißt vom 1. bis zum 12. April, in Meran statt. Das Thema „Prävention, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation“ bietet einen breiten Rahmen für die zahlreichen Seminare, für die teils bereits bewährte, teils in Meran erstmals tätige Referenten zur Verfügung stehen.

Der Kongreß wird mit dem Festvortrag von Professor Fritsche, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Homburg, zum Thema „Verzicht auf Machbares – Grenzen des Erlaubten in der Medizin?“ eröffnet. In der ersten Woche werden diese Fachgebiete in Seminaren abgehandelt: Kardiologie (Authenrieth), Pädiatrie (Böhles), Gallenwegserkrankungen (Kuntz), Nephrologie (Edel), Rechtsmedizin (Spann), Notfallmedizin (Ahnefeld, Dick), Angiologie (Böhme), Laborseminar (Mehnert, Kanter), Hämatologie/Onkologie (Hiller) und Pneumologie (Blaha).

Traditionsgemäß findet am Gründonnerstag ein Podiumsgespräch mit dem Thema „Aktuelle diagnostische und therapeutische Probleme in Praxis und Klinik“ statt, bei dem den Besuchern des Kongresses zusätzlich zu den ausgiebigen Diskussionen im

Der unsichtbare Herz

TRANS - DERMAL

TD Spray Iso Mack®

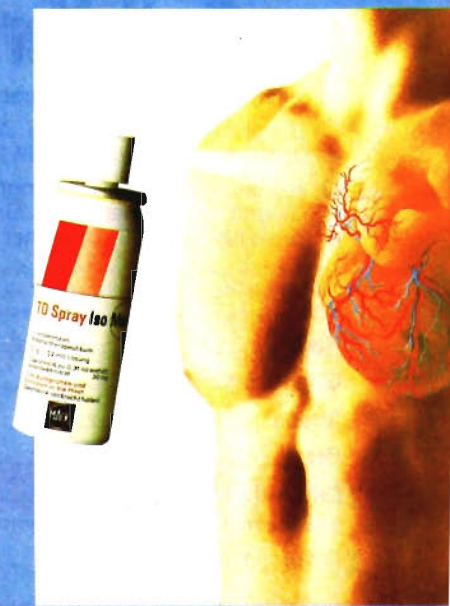
KORONARE DAUER THERAPIE, DIE DURCH DIE HAUT GEHT.
AUFSPRÜHEN. VERTEILEN. FERTIG!

TD Spray Iso Mack® – Zusammensetzung: 1 Sprühstoß zu 0,31 ml Lösung enthält 30 mg Isosorbiddinitrat. **Anwendungsgebiete:** Langzeitbehandlung koronarer Durchblutungsstörungen (Angina pectoris). Vorbeugung von Angina-pectoris-Anfällen, auch nach Herzinfarkt. **Gegenanzeigen:** Bei Schock, hypotonen Kollapszuständen und akutem Herzinfarkt sowie bekannter Überempfindlichkeit gegen Isosorbiddinitrat darf TD Spray Iso Mack nicht angewandt werden. Bei sehr niedrigem Blutdruck, in den ersten 3 Monaten der Schwangerschaft und in der Stillzeit darf die Anwendung nur dann erfolgen, wenn nach Ansicht des Arztes der Nutzen ein etwaiges Risiko überwiegt. **Nebenwirkungen:** Evtl. auftretende Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Schwindel, vorübergehende Hautrötung der oberen Körperhälfte (Flush), leichtes Hautbrennen und Übelkeit lassen gewöhnlich nach einigen Tagen nach. Besonders zu Beginn der Behandlung besteht die Möglichkeit einer Blutdrucksenkung und einer Erhöhung der

Pulsfrequenz. TD Spray Iso Mack kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen so weit verändern, daß die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Die gleichzeitige Einnahme von blutdrucksenkenden Präparaten, anderen gefäßerweiternden Mitteln (Vasodilatoren), Kalziumantagonisten, trizyklischen Antidepressiva und Alkohol kann die blutdrucksenkende Wirkung von TD Spray Iso Mack verstärken. **Packungsgrößen:** Packung mit 25 g Lösung DM 39,05. Packung mit 50 g Lösung DM 66,95. Anstaltspackung. Stand: Okt. 84

Heinrich Mack Nachf., Chem.-pharm. Fabrik,
7918 Illertissen





Kongreßfortbildung mit der Bundesärztekammer

Meran '85

Anschluß an die Seminare noch einmal Gelegenheit zur Aussprache gegeben wird. Die Woche vor Ostern wird abgeschlossen mit dem berufspolitischen Seminar am Samstagvormittag.

In der Woche nach Ostern werden Seminare über folgende Fachgebiete gehalten: Orthopädie (Stürz), Neurologie (Nix), Psychiatrie (Payk), Endokrinologie (Schöffling), Gastroenterologie (Casper²), Notfallmedizin (Kilian, Jäger), Humangenetik (Passarge), Labormedizin (Mehnert, Kanter), Rheumatologie (Mathies), Autogenes Training (Ringler) und Hämatologie mit Mikroskopierkurs (Theml). In Ergänzung zu diesen Kursen werden im Laufe des Kongresses noch ein Balint-Seminar (Stucke), ein sonographisches Seminar für Fortgeschrittene (Lutz), ein Seminar über Arzneimittelsicherheit (Matthias) und ein Seminar über Diabetikerberatung in der Praxis (Wolff) angeboten.

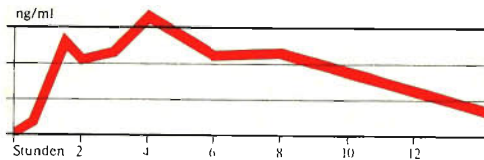
Im Laufe der Jahre hat sich ein fester Besucherstamm in Meran herausgebildet, der die Seminare „regelmäßig und mit Erfolg“ besucht. Diese vom Medizinstudium her bekannte Floskel ist hier zu Recht am Platze, da die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen an den Veranstaltungen gut ist und die sachkundigen Diskussionen den beachtlichen Wissensstand und das außerordentliche Interesse der Seminarbesucher erweisen. Die schon erwähnte Mischung aus Seminarleitern, die immer wieder nach Meran kommen, und Kollegen, die erstmals tätig sind, wird von den Kongreßbesuchern ausdrücklich gewünscht: Auf der einen Seite will man aus dem Munde besonders bewährter und pädagogisch geschickter Kollegen alljährlich oder ein Jahr um das andere das Neueste aus einem Fachgebiet dargeboten bekommen, und zum anderen sollen neue Interessengebiete im Bereiche der gesamten Medizin nicht vernachlässigt werden, wie es zum Beispiel die Einführung von Sonographiekursen seit einigen Jahren erweist. Obwohl unsere fleißigen Kongreßteilnehmer sogar am Ostersonntagvormittag und am ganzen Ostermontag zu arbeiten haben (und dies auch tun!), kommt sicherlich keiner zu kurz, der an freien Tagen, um Mittag und am Abend die Reize Südtirols und im besonderen Merans genießen will.

Prof. Dr. Hellmut Mehnert, München

schutz.

Neu: mit ISDN

**NACHWEISBARE PENETRATION
UND THERAPEUTISCH WIRKSAME
BLUTSPIEGEL.**



Mittlere ISDN-Plasmakonzentration nach kutaner Verabreichung vor:
2 Sprühstößen TD Spray Iso Mack (n=12).

**LANGZEITWIRKSAM UND
ZUVERLÄSSIG ANTIANGINÖS.**

**ANWENDUNGSBEQUEM.
MIT EXAKTER EINZELDOSIS
(30 mg ISDN/SPRÜHSTOSS).**

**KEINE
PFLASTERALLERGIEN.**

**GÜNSTIG IN DEN
TAGESTHERAPIE-KOSTEN.**

